

# Information

der



Sehr geehrte Hochwolkersdorferinnen und Hochwolkersdorfer!

Am 7. Dezember 2009 fand eine Gemeinderatssitzung statt, von der wir Ihnen wieder einige Tagesordnungspunkte zur Kenntnis bringen.

➤ **Voranschlag für das Jahr 2010**

|                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| <b>Ordentlicher Haushalt</b>      | <b>€ 1,284.000,00</b> |
| <b>Außerordentlichen Haushalt</b> | <b>€ 1,270.000,00</b> |

Geplant sind u.a. folgende größere Ausgaben:

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| Gemeindestraßenbau       | € 636.000 |
| Bauhof                   | € 278.000 |
| Abwasserbeseitigung      | € 169.400 |
| Krankenanstalten (Nökas) | € 152.600 |

➤ **Rosenbrunnweg - Sanierung**

Der Weg wurde durch das Hochwasser im Juni stark beschädigt und war längere Zeit nicht befahrbar. Durch die Unterstützung des Österreichischen Bundesheeres konnte eine rasche und kostengünstige Sanierung erfolgen. Bisher sind der Gemeinde Kosten in der Höhe von rund 50.000 Euro entstanden. Eine Abrechnung mit dem Katastrophenfonds wird noch durchgeführt.

➤ **Ankauf eines Schneeschildes und eines Traktors mit Zusatzgeräten**

Die neu errichteten Parkplätze sollten nicht mit Traktor samt Schneeketten befahren werden. Deshalb wurde ein kleines Schneeschild zum Preis von 4.600 Euro angekauft. Die Parkplätze werden von GGR Johann Eidler geräumt.

Für die Räumung der Gehsteige wurde ein kleiner Traktor (John Deere 2520 Allrad) mit Schneeschild, Sandstreuer und Frontmulcher zum Preis von 33.625 Euro gekauft. Diese Arbeiten werden die Gemeindearbeiter durchführen.

➤ **Vergabe einer Gemeindewohnung**

Rund 72 m<sup>2</sup> der Räumlichkeiten des ehemaligen Gendarmeriepostens werden an Markus Hafenscher vermietet.

➤ **Feuerwehrhaus-Neubau**

Für die Planung eines neuen Feuerwehrhauses wurden vom Vorstand Angebote eingeholt. Bezüglich der Planung wurde über die tatsächliche Verwendung des geplanten Neubaus diskutiert. Bereits bei der letzten Sitzung hatte GR Theresia Spitzer ein Gesamtkonzept gefordert, das auch die Bedürfnisse unserer Vereine mit einschließt. Nun dürfte auch die SPÖ diesen Vorschlag aufgreifen. Vielleicht auch deshalb, weil mehrere Vertreter von Vereinen als Zuhörer bei dieser Sitzung anwesend waren.

Die Planung soll Baumeister Ing. Andreas Höfer übernehmen. Dieser hat bereits mehrere Feuerwehrhäuser, die auch für andere Zwecke genutzt werden, geplant und gebaut.

## WIR GRATULIEREN

*Zum 80. Geburtstag: Ferdinand Giefing, Schulgasse 7  
Franz Decker, Hackbichl 23*

# GEDANKEN ZUM FEUERWEHRHAUS-NEUBAU

Das derzeitige Feuerwehrhaus wurde 1981 errichtet. Leider entspricht es nicht mehr den heutigen baulichen Anforderungen. Die Mindestgröße der Garagentore liegt bei einer Breite von 3,6 m und einer Höhe von 4 m. Eine Mindeststellplatzlänge wird mit 10 m gefordert. Derzeit gibt es keine getrennten Nassräume und der Mannschaftsraum ist ebenfalls zu klein geworden. Durch einen Zu- bzw. Umbau könnten die Anforderungen nur mit hohen Kosten erfüllt werden. Deshalb bin ich für den Neubau eines Feuerwehrhauses - es sollte jedoch nicht vorschnell über den Standort entschieden werden.

Der geplante Standort in der Hofgasse sollte gut überlegt werden. Zu überdenken wäre die Ausfahrt über die Hofgasse im Ernstfall. Beim Haus Hofgasse 10 gibt es ein Nadelöhr und die Einfahrt in die Landesstraße ist unübersichtlich. Beim Perchtenlauf habe ich selbst beobachtet, dass ein Auto nicht vorschriftsmäßig in der Hofgasse parkte, sodass die Durchfahrt mit dem PKW sehr eng war. Die Dorfstraße war gesperrt. Wo hätte im Ernstfall die Feuerwehr mit ihren großen Fahrzeugen rasch ausrücken können?

In den meisten Gemeinden werden neue FF-Häuser am Rand der Siedlungsgebiete gebaut und viele werden nicht nur von der Feuerwehr genutzt.

Für den Neubau des FF-Hauses muss wahrscheinlich mit Kosten von rd. 1 Mio. Euro gerechnet werden. Gut geplant könnte man ein Gesamtkonzept erstellen, mit dem allen Bedürfnissen für Feuerwehr, Vereine, Jugend, Veranstaltungen, Lagerplatz, Müllsammelstelle usw. nachgekommen werden kann. Dies könnte in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein und natürlich mit allen anderen Vereinen erfolgen.

GR Theresia Spitzer

Parteiobfrau

***Die ÖVP Hochwolkersdorf  
wünscht allen Bürgerinnen und  
Bürgern von Hochwolkersdorf  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit und viel Erfolg  
im Jahr 2010***



**Christbaumentsorgung  
am 9. Jänner 2010**